

Kita-Sozialarbeit bei Outlaw

Fachtag Leipzig 6.2.2019

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Historie - Warum Kita-Sozialarbeit?

- ◆ Veränderung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- ◆ Immer komplexere Problemlagen in den Familien
- ◆ Hoher Bedarf an Informations- und Beratungsangeboten
- ◆ Anforderungen an die Kita und an die Erzieher*innen steigen stetig
- ◆ Kaum gemeinsame Schnittstellen zwischen den Bereichen Kita und Hilfen zur Erziehung
- ◆ Vielzahl verschiedener Projekte in den Regionen:
 - Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ in Dresden seit 2008
 - Familienzentren in NRW
 - Kinder- und Familienzentren in Leipzig
 - ESF-Projekt „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ in Leipzig seit 2016
 - Eltern-aktiv! In Berlin

Projekt Kita-Sozialarbeit von Januar 2018 – Januar 2019

- ◆ Kita-Sozialarbeit ist ein Ansatz, den wir neben den Standorten Leipzig und Berlin auch überregional intensivieren möchten.
- ◆ Auswahl von drei Modell-Kitas aus drei verschiedenen Regionen (Berlin, Sachsen - Leipzig und NRW – Ostbevern/Kreis Warendorf), um ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Rahmenbedingungen zusammenzubringen.
- ◆ Gründung einer überregionalen Arbeitsgruppe Kita-Sozialarbeit aus den beteiligten Mitarbeiter*innen der Modell-Kitas (zuständige Bereichsleitung, Kita-Leitung und Kita-Sozialarbeiter*in)
- ◆ Ziel: Entwicklung eines übergreifenden Konzepts Kita-Sozialarbeit bei Outlaw zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards und die Umsetzung in weiteren Kitas

Ziele von Kita-Sozialarbeit

- ◆ Allen Kindern und Familien so viele Chancen wie möglich bieten und die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen für die Kinder schaffen
- ◆ Beratungs- und Unterstützungsbedarfen der Familien gerecht werden
- ◆ Unbürokratische Hilfen/schnelle Handlungsfähigkeit/schnelle Vermittlung
- ◆ Frühzeitige Unterstützung für Kinder und Familien, langfristig späte Hilfen verhindern
- ◆ Unser Kita-Angebot professionalisieren und die ganzheitliche Qualität erhöhen
- ◆ Entlastung für die pädagogischen Fachkräfte
- ◆ Bessere Vernetzung im Sozialraum/Kooperationen schaffen
- ◆ Vernetzung Kita & Hilfen zur Erziehung
- ◆ Sicherung des Kindeswohls

Übergreifendes Konzept - Begriffsklärung Kita-Sozialarbeit

In unserem Verständnis stellt Kita-Sozialarbeit einen zusätzlichen sozialpädagogischen Arbeitsbereich innerhalb der Kita dar und ergänzt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kita durch sozialpädagogische Handlungskompetenzen, Arbeitsformen und Zielbestimmungen, die auf systemische Sichtweisen, Ressourcenorientierung und Individualität aufbauen. Kita-Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpartner*innen für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie pädagogische Fachkräfte bei jeglichen Themen, die die Lebenswelt der Kinder und Familien betreffen und die Arbeit mit eben diesen. Kita-Sozialarbeit öffnet Eltern und Kindern Zugänge zu diversen Beratungs- und Leistungsangeboten.

Übergreifendes Konzept - Verbindliche Grundlagen

- ◆ **Erforderliche Ausbildung:** staatlich anerkannte Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen mit Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss; Absolvent*innen einschlägiger Hochschulstudiengänge im Bereich Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kindheit mit Diplom-, Bachelor- und Masterabschluss oder vergleichbarer Qualifikation
- ◆ **Arbeitsort:** Der Arbeitsort der Kita-Sozialarbeiter*innen ist in der Kita, ein geeigneter Arbeitsplatz steht zur Verfügung.
- ◆ **Rahmenbedingungen:** Die Kita-Sozialarbeiter*innen übernehmen keine regulären Gruppendienste.
- ◆ **Fachliche Beratung:** Den Kita-Sozialarbeiter*innen steht eine fachliche Beratung außerhalb der Kita zur Verfügung. Die fachliche Beratung kann sowohl extern z.B. durch Supervision oder Coaching als auch intern durch kollegiale Beratung gestaltet werden.

Übergreifendes Konzept - Verbindliche Grundlagen

- ◆ **Kinderschutz:** Die/der Kita-Sozialarbeiter*in ist nicht pauschal verantwortlich für Fälle nach § 8a SGB VIII. Jeder Anfangsverdacht auf eine Kindeswohlgefährdung muss gemäß Dienstanweisung von der Person an die zuständige Leitung gemeldet werden, die den Verdacht einer Kindeswohlgefährdung feststellt.
- ◆ **Kita-Sozialarbeit als fester Bestandteil der Kita:** Um dem Arbeitsfeld Kita-Sozialarbeit einen offiziellen Rahmen innerhalb der Kita zu geben, ist es zwingend notwendig, Kita-Sozialarbeit durch Nennung im Einrichtungskonzept, Informationen in der Begrüßungsmappe und Vorstellung in der Elternschaft sichtbar zu machen.

Übergreifendes Konzept - Handlungsfelder

Kita-Sozialarbeit befasst sich mit vier grundsätzlichen Handlungsfeldern:

- ◆ Kind und Familie
- ◆ Team und Kita-Leitung
- ◆ Netzwerkarbeit
- ◆ Berichtswesen und Dokumentation

In welchem Handlungsfeld der Schwerpunkt einer Kita liegt, hängt ab von den zur Verfügung gestellten (personellen) Ressourcen und den Rahmenbedingungen der jeweiligen Kita. Die konkrete Ausgestaltung der Ziele und Aufgaben erfolgt in der Kita.

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Kind und Familie

- ◆ Zieldimension im Handlungsfeld:
 - Stärkung der Erziehungs- und Handlungskompetenz
 - Lösungsorientierte Unterstützung bei individuellen Bedarfen und Anliegen
- ◆ Aufgaben im Handlungsfeld:
 - Bedarfsanalyse in der Kita
 - auf die Stärken und Schwächen der Kinder abgestimmte Angebote und Projekte in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften planen und durchführen
 - Beratungsangebote, Beratungsgespräche
 - Vermittlung und Begleitung zu Unterstützungsangeboten, Beratungsstellen, Behörden und sonstigen Diensten

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Kind und Familie

- Offene Angebote, themenbezogene Veranstaltungen (nach Bedarfsanalyse)
- Einzelfallhilfe in Krisensituationen
- Aufbau eines individuellen Unterstützungs- bzw. Hilfesystems
- Auf Anfrage Situationen beobachten – in konkretem Auftrag/unter einer konkreten Fragestellung und Ableitung von Handlungsschritten

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Team und Kita-Leitung

Zusammenarbeit mit dem Team

◆ Zieldimension im Handlungsfeld:

- Einbeziehung sozialpädagogischer Sichtweisen in die Arbeit
- Stärkung des multiprofessionellen Handelns
- Entlastung der pädagogischen Fachkräfte in der Zusammenarbeit mit den Eltern

◆ Aufgaben im Handlungsfeld:

- Beratung/Fallbesprechung zu Kindern und Familien
- Auf Anfrage Vorbereitung und/oder Begleitung von Elterngesprächen
- Einbringen sozialpädagogischer Sicht- und Handlungsweisen
- Auf Anfrage Begleitung der päd. Fachkräfte in besonderen Situationen mit anschließender Reflexion
- Regelmäßiger Austausch mit dem Team

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Team und Kita-Leitung

Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung

◆ Aufgaben im Handlungsfeld:

- Regelmäßige Gespräche über die Zusammenarbeit
- Gemeinsame Bedarfsanalyse
- Absprache und Austausch zur konkreten Gestaltung der Kita-Sozialarbeit in der Kita und Treffen von Zielvereinbarungen
- Gemeinsame kontinuierliche Konzeptentwicklung

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Netzwerkarbeit

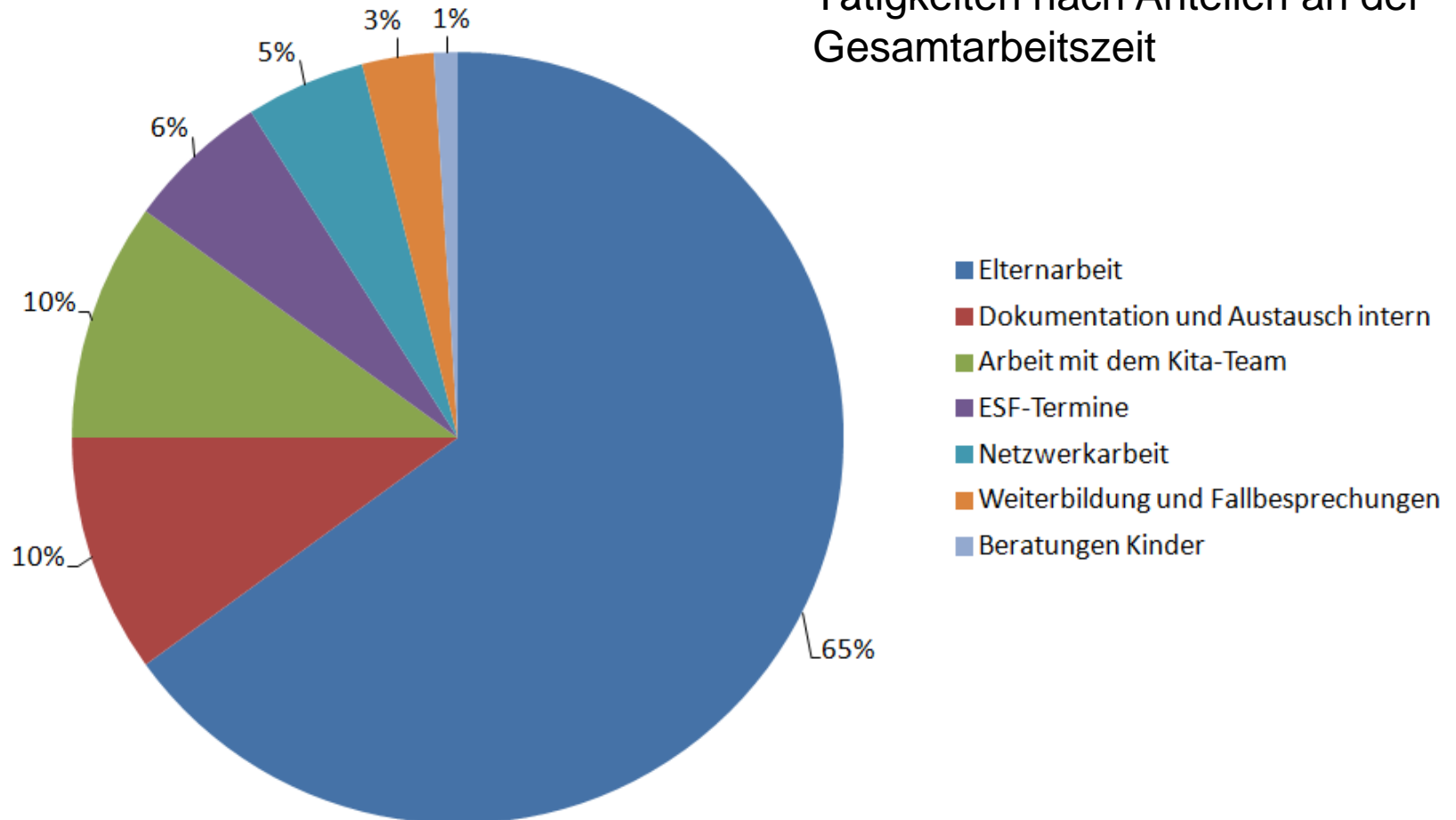
- ◆ Zieldimension im Handlungsfeld:
 - Förderung positiver Lebensbedingungen und Chancengleichheit für Kinder und Familien
 - Verankerung der Interessen von Kita und Kita-Sozialarbeit im Gemeinwesen
- ◆ Aufgaben im Handlungsfeld:
 - Aufbau eines Netzwerkes
 - Vernetzung interner und externer Angebote
 - Mitarbeit in Netzwerken, Gremien, Arbeitsgruppen

Übergreifendes Konzept - Handlungsfeld Berichtswesen und Dokumentation

- ◆ Zieldimension im Handlungsfeld:
 - Qualitätssicherung und -entwicklung und Überprüfung des Arbeitsfeldes Kita-Sozialarbeit
 - Transparenz der Arbeit
- ◆ Aufgaben im Handlungsfeld:
 - Gemeinsames Berichtswesen zur übergeordneten Evaluation
 - Dokumentation der Projekte und der themenorientierten Arbeit
 - Individuelles Berichtswesen und Falldokumentation auf der Grundlage der übergreifenden Vorgaben (Einhaltung von Datenschutz etc.)

Zahlen, Fakten, Wirkungen

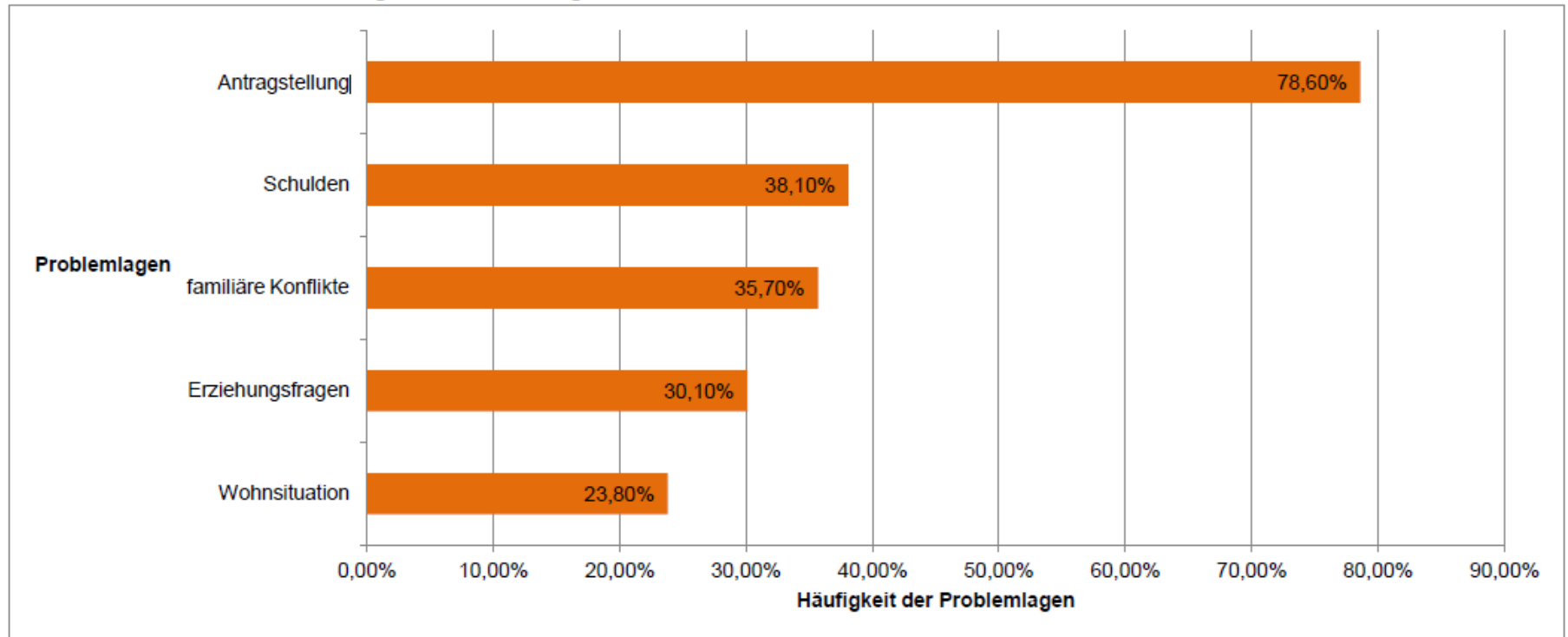
Tätigkeiten nach Anteilen an der Gesamtarbeitszeit



Zeitraum Nov. 2017 – Dez. 2018

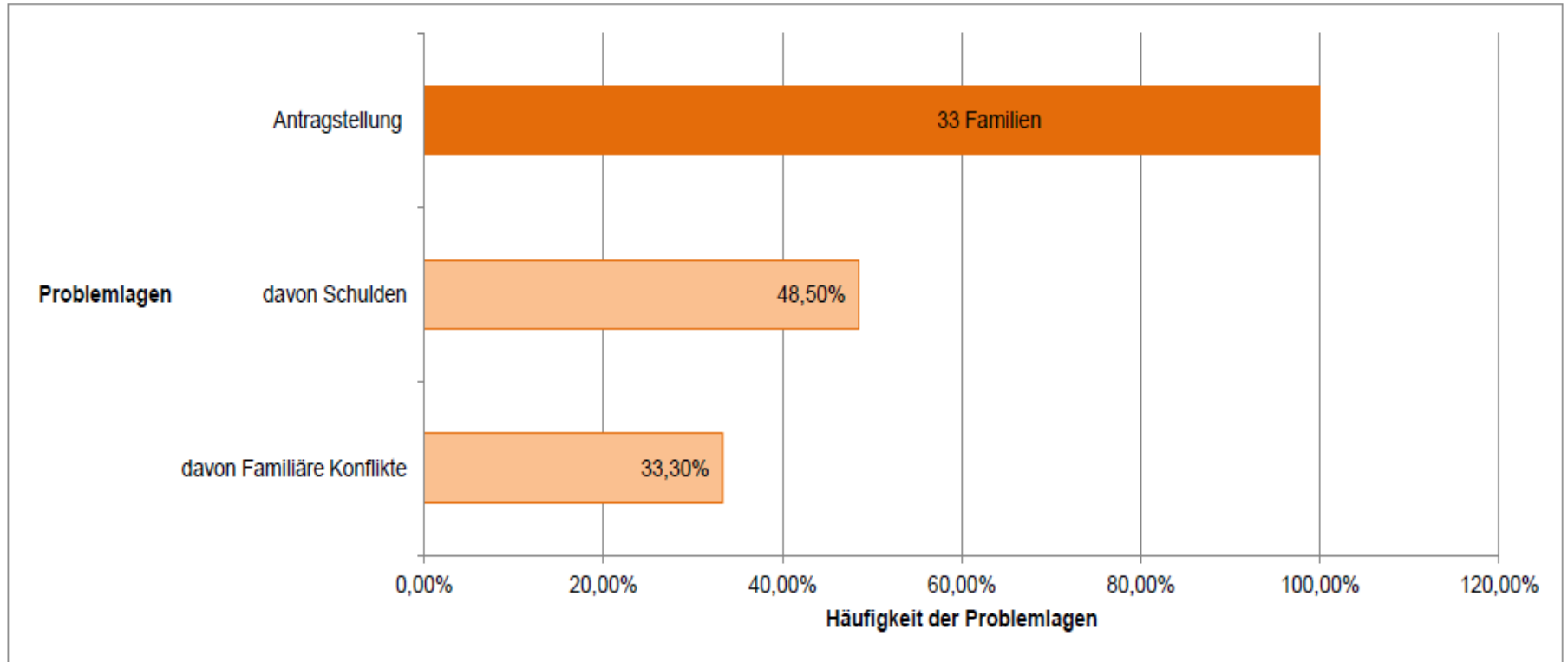
Zahlen, Fakten, Wirkungen

Übersicht Auftreten der 5 häufigsten Problemlagen



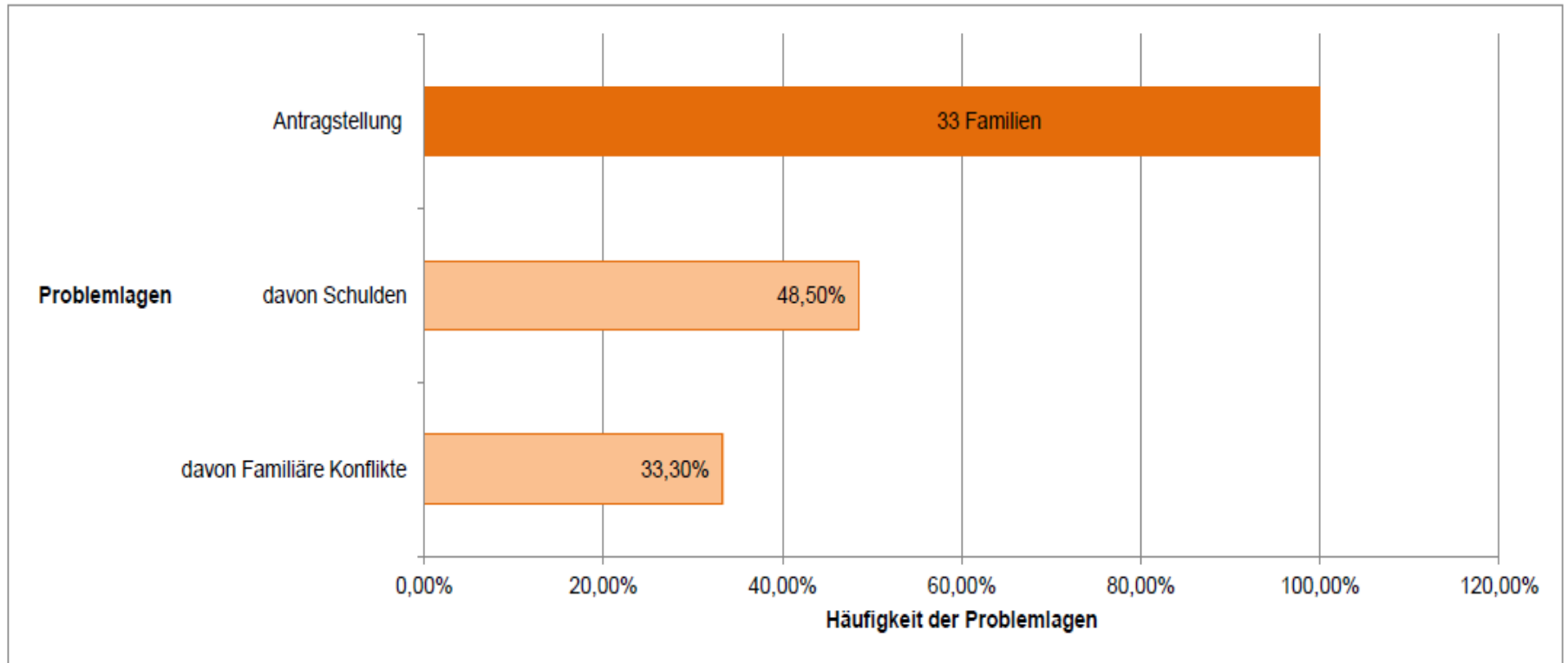
Zahlen, Fakten, Wirkungen

Übersicht parallel auftretende Problemlagen zur Antragstellung



Zahlen, Fakten, Wirkungen

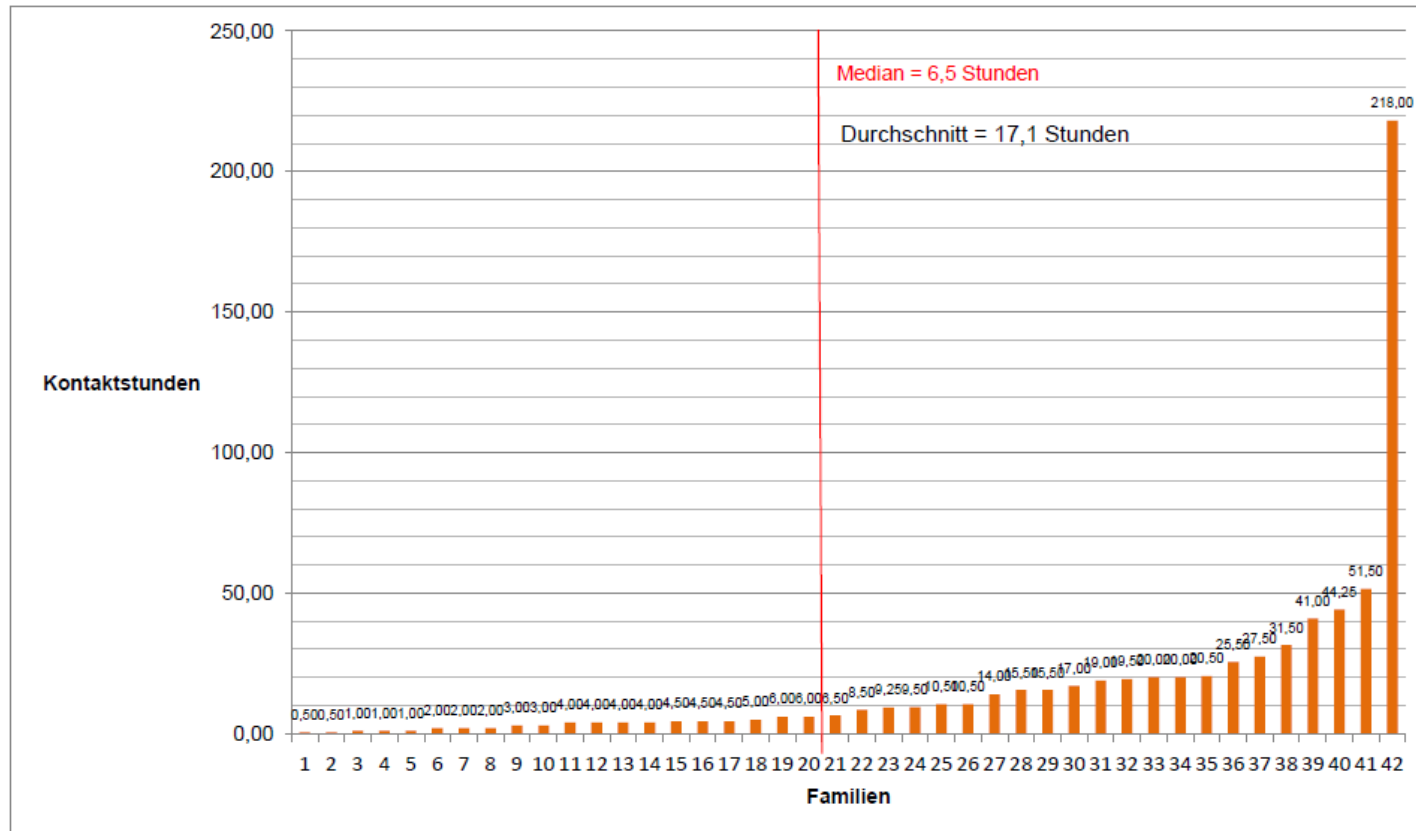
Übersicht parallel auftretende Problemlagen zur Antragstellung



Zahlen, Fakten, Wirkungen

Kontaktstundenzahl im Durchschnitt und im Median

- durchschnittlich 17,1 Stunden pro Familie tätig
- bei Blick auf Median = Mittelpunkt der Gesamtmenge: eine Hälfte der Familien kam mit weniger oder gleich 6,5 Stunden aus, die andere Hälfte mit 6,5 und mehr Stunden



Ausblick und Finanzierung

- ◆ Kita- Sozialarbeit ist eine sinnvolle und bedarfsgerechte Erweiterung des Regelangebotes Kita
- ◆ Kita- Sozialarbeit leistet wichtige Beiträge für den Aufbau eines bedarfsgerechten Netzwerks von Begegnungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten rund um die Kita
- ◆ Sozialarbeit in Kitas ist niedrigschwellig und präventiv. Darüber hinaus kann Kita- Sozialarbeit die Planung und Umsetzung integrierter Hilfekonzepte (Kita- HzE) fördern
- ◆ Die Parallelität bzw. Konkurrenz unterschiedlicher Programmansätze (Bund, Land, Kommune) ist nicht zielführend und schafft immer nur zeitlich begrenzte Lösungen
- ◆ Statt dessen ist die Verankerung von Kita- Sozialarbeit im regulären Aufgaben-Profil von Kitas (Konzept, Stellenpläne) wünschenswert
- ◆ Der Freistaat Sachsen und die Kommunen tragen gemeinsam die Verantwortung für die Herstellung langfristig gesicherter, stabiler Rahmenbedingungen (strukturell und finanziell).